

Bestattungs- Vorsorgevertrag

Anordnung für den Todesfall

zwischen:

Name: _____ Vornamen: _____

Tel.: _____ Konfession: _____

Geborene/r: _____ geboren am: _____ in: _____

Anschrift: _____

_____ als Auftraggeber/in (im weiteren Auftraggeber genannt)

und Feuerbestattungen24.de GmbH - In den Hofwiesen 2 - 45711 Datteln

_____ als Auftragnehmer.

Die oben genannten Vertragsparteien schließen folgende 5 seitige Vereinbarung, zuzüglich ___ Seite Anlagen:

Der Gesamtpreis laut Anlage 1 beträgt _____ Euro (inkl. der z.Zt. gültigen 19% MwSt.).

Der o.g. Auftraggeber bevollmächtigt unwiderruflich das o.g. Bestattungsinstitut oder dessen Rechtsnachfolger, sämtliche mit der Abwicklung der einstigen Bestattung zusammenhängenden Aufgaben ordnungsgemäß und würdevoll zu regeln. Diese Vollmacht soll ausdrücklich über den Tod hinaus gelten.

Das Bestattungsinstitut als Auftragnehmer verpflichtet sich für den Fall des Ablebens des Auftraggebers, sämtliche mit der Abwicklung der Bestattung zusammenhängenden Aufgaben ordnungsgemäß und würdevoll zu regeln und zu erledigen, einschließlich aller gewünschten Leistungen.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, diesen Bestattungs-/ Vorsorgevertrag seinen Erben, Bestattungspflichtigen sowie den Personen, die zum nächsten Lebenskreis gehören, zur Kenntnis zu bringen, um für die Erfüllung des Vertrages zu sorgen und dem Auftragnehmer einen Wohnungswechsel unverzüglich mitzuteilen.

Des Weiteren teilt er dem Auftragnehmer folgende Person als Ansprechpartner für den Todesfall mit:

Die Verpflichtung des Auftragnehmers zur Bestattung aufgrund dieses Vertrags setzt voraus, dass der vereinbarte Preis entsprechend den Bedingungen zum Zeitpunkt des Beginns der Durchführung der Bestattung voll bezahlt ist

Übersteigt die im Vorsorgevertrag eingetragene Summe den im Todesfall erforderlichen Betrag, der für die Ausführung dieses Bestattungsvorsorgevertrag erforderlich ist, weist der Auftraggeber den Auftragnehmer bereits jetzt an, den nicht verbrauchten Betrag auszus zahlen an:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Durchführung der Bestattung gegenüber den Erben des Auftraggebers Rechnung zu legen und ein sich aus der Vorauszahlung nebst Zinsen - soweit sie nicht zur Deckung von Preis- und Gebührensteigerung dienen - ergebendes Guthaben an den legitimierten Rechtsnachfolger auszuzahlen, sofern der Auftraggeber nichts anderes verfügt. Soweit die zur Verfügung stehenden Gelder und Sicherheiten nicht zur Deckung des Auftrags ausreichen und auch keine Zahlungsbereitschaft Dritter besteht, ist der Auftragnehmer verpflichtet und berechtigt, eine würdige Bestattung mit verringertem Leistungsumfang vorzunehmen, die dabei aber den vereinbarten Bedingungen möglichst nahe kommen soll. Der Bestatter ist berechtigt, den Auftrag abzulehnen, wenn keine ausreichende Deckung vorliegt.

Verfügung zur Bestattungsart

Ich wünsche eine:

- Bestattung vor Ort
- Nordseebestattung mit Angehörigen
- Ostseebestattung mit Angehörigen
- Anonyme Nordseebestattung
- Anonyme Ostseebestattung
- Anonyme Bestattung unserer Wahl
- Anonyme Baumbestattung
- Anonyme Waldbestattung
- Teilanonyme Waldbestattung
- FriedWald Bestattung
- RuheForst Bestattung
- RuhestätteNatur Herten/Haltern
- Dünenbestattung
- Sonstige _____

Die Beisetzung soll in dem unten aufgeführten Beisetzungsort erfolgen:

Ort, Datum X Unterschrift Auftraggeber

Handschriftliche Verfügung zur Feuerbestattung (unbedingt erforderlich)

Text Beispiel: **„Ich wünsche nach meinem Tode eine Feuerbestattung.“**

Ort, Datum X Unterschrift Auftraggeber

Handschriftliche Verfügung zur Seebestattung (unbedingt erforderlich)

Textbeispiel: **„Ich wünsche eine Seebestattung, da ich mich dem Meer verbunden fühle.“ Die Beisetzung soll auf der Nordsee, Ostsee oder dem Atlantik erfolgen.**

Ort, Datum X Unterschrift Auftraggeber

Handschriftliche Verfügung zur anonymen Urnenbeisetzung (unbedingt erforderlich)

Textbeispiel: **„Ich wünsche, dass meine Aschenreste anonym verstreut / beigesetzt werden.“**

Ort, Datum X Unterschrift Auftraggeber



Wünsche im Hinblick auf die Trauerfeier

Ich wünsche:

- eine kirchliche Trauerfeier
- keine kirchliche Feier

Finanzielle Regelung

Berechnung der finanziellen Deckungslücke:

Angenommene Gesamtkosten der Bestattung zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses

_____ Euro

abzüglich Sterbegeld _____ Euro

Entstehende Deckungslücke _____ Euro

Um die zu erwartende finanzielle Deckungslücke abzudecken, möchte ich:

eine Einzahlung in Höhe von _____ Euro zur Anlage auf ein Bestattungstreuhand Konto leisten.

X

Ort, _____ Datum _____ Unterschrift Auftraggeber _____

Ort, _____ Datum _____ Unterschrift Auftragnehmer _____

Anlagen:

1. Angebot/Kostenaufstellung vom _____ mit genauen Bestattungsmodalitäten
2. Vollmacht Abtretungserklärung, Abtretungsanzeige gegenüber Sterbegeldversicherung und Kopie der Versicherungspolice bzw. des Versicherungsantrags
3. Abtretungserklärung Versicherung Kopie der Versicherungspolice
4. Geburtsurkunde
5. Heiratsurkunde
6. Scheidungsurteil
7. Sterbeurkunde des Ehegatten
8. Urkunde über das Nutzungsrecht einer Grabstätte